



*„Sei du selbst die Veränderung, die du dir wünschst für diese Welt.“  
(Mahatma Gandhi)*

Viele wünschen sich eine nachhaltige Welt. Eine Welt, die es auch noch unseren Kindern möglich macht gut auf ihr zu leben. Und mit "gut" meine ich nicht die neuesten technischen Errungenschaften aka Handys vom "angebissenen Apfel", sondern beispielsweise saubere Luft, saubere Energie, freudvolle Arbeitsplätze und qualitativ gute und gesunde Nahrungsmittel.

Wir können uns jetzt auf der Tatkraft anderer ausruhen oder selbst aktiv mitwirken.

Das Team vom Kindergarten Fröbelstraße hat sich dazu entschieden aktiv an der ökologischen Prägung der Kinder (und deren Eltern!) beteiligt zu sein! Sie verstecken sich nicht hinter dem Deckmantel "das ist Aufgabe der Eltern" und zeigen mit liebevollem Ehrgeiz, wie Umwelt- und Nachhaltigkeitsbildung funktioniert. Fortwährende Projekte und im Kindergartenalltag gut platzierte pädagogische Konzepte werden durchgeführt und erarbeitet. Immer in Verbindung mit unseren Kindern, welche stets eng mit einbezogen werden und so ganz spielerisch lernen mit unserer Welt besser umzugehen.

Dieses Engagement hat eine Auszeichnung verdient und zu dieser möchte ich, vertretend für den Elternbeirat des Kindergartens Fröbelstraße, ganz herzlich gratulieren!

Der Kindergarten Fröbelstraße wurde zum wiederholten Male, und völlig zurecht, mit der Auszeichnung "ÖkoKids" prämiert! Doch was hat es mit der Auszeichnung genau auf sich?

Das ÖkoKids-Projekt führt Kinder spielerisch und altersgemäß an die wunderbaren Geheimnisse und Zusammenhänge von Natur und Lebensraum aber auch an drängende Probleme unserer Gesellschaft heran. Sie bekommen erste Einblicke in die Bedeutung sauberen Wassers, intakten Bodens, der Vielfalt von Pflanzen und Tieren, des Klimaschutzes und eines bewussten Umgangs mit unseren Ressourcen. Dabei, und das ist absolut wichtig, wird ihnen das Gefühl vermittelt, dass auch sie selbst bereits aktiv werden können. So lässt sich Nachhaltigkeit durch eigene Erfahrungen und Aktivitäten mit pädagogischer Unterstützung spielerisch im konstruktiven Lernprozess vermitteln.

Wir brauchen diese Selbstwirksamkeit. Sie ist der Motor für Weiterentwicklung und intrinsische Motivation! Ich persönlich freue mich sehr darüber, dass unsere Kinder durch ihren Kindergartenalltag es besser machen werden, uns Eltern vielleicht das ein oder andere Mal für Umweltschutz sensibilisieren und sich so Stück für Stück ihre Welt ein bisschen besser erhalten!

Vielen Dank für Ihre Arbeit und noch einmal herzlichen Glückwunsch zu dieser tollen und wichtigen Auszeichnung!

*Vanessa Wengerter*